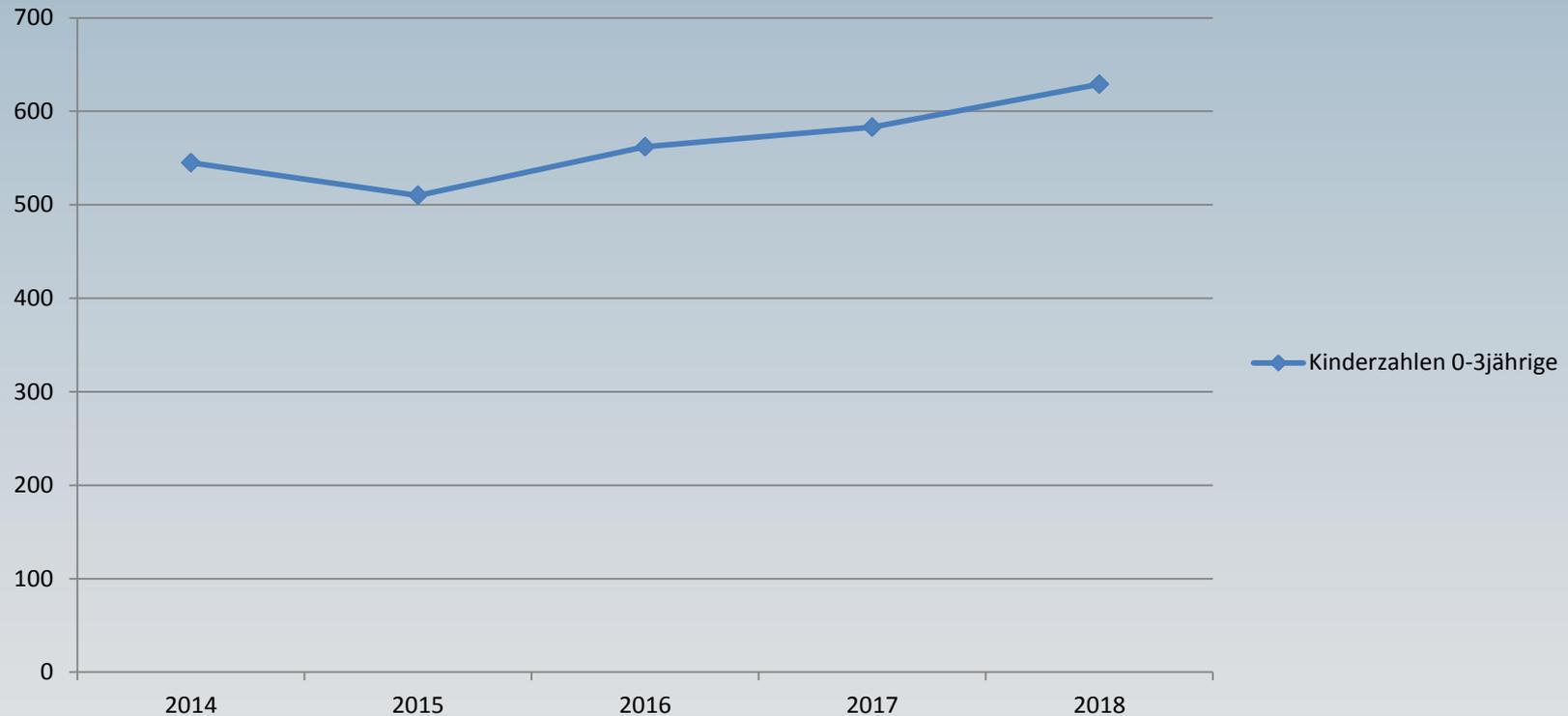


SITUATIONSBERICHT 2018 KINDERTAGESSTÄTTEN

- I. Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege**
- II. Förderung von Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen**
- III. Allgemeine Informationen**
- IV. Personalausstattung**
- V. Ferienbetreuung in den Sommerferien 2017**
- VI. Integrative Maßnahmen**
- VII. Sprachförderung**
- VIII. Geförderte Projekte in den Kitas**
- IX. Auswärtige Kinder, Interkommunaler Kostenausgleich**

GEBURTENENTWICKLUNG 0-3-JÄHRIGE

Kinderzahlen 0-3jährige zum 01.01.



GEBURTENENTWICKLUNG 3-6 JÄHRIGE

Kinderzahlen 3-6 Jährige



FREIE PLÄTZE ZUM 01.03.2018

städtische Einrichtungen	Ü3			U3	
	RG	Vö	GT	KKG-VÖ	KKG - GT
Lemberg	-1	3	0	0	0
Oberer Steinberg	0	7	0	0	0
Mittlerer Steinberg	0	9	0	0	0
Emmingen Ü3	6	3	0	0	0
Pfrondorf	4	0	0	3	0
Mindersbach	11	0	0	0	0
Gündringen	0	7	0	1	0
Schietingen	0	16	0	0	0
Hochdorf	8	3	8	0	0
Hohe Straße 5	0	0	3	0	0
Riedbrunnen	0	0	0	0	2
Marktstraße	0	0	0	1	0
Emmingen U3	0	0	0	0	3
Summe	28	48	11	5	5

Freie Träger (zum 01.01.2018)

Finkenweg	0	1	0	3	0
Hohe Straße 13	5	5	5	0	0
Iselshausen	13	13	0	0	0
Kath. Kita Vollmaringen	1	7	0	1	0
Kath. Kita Kernen	14	3	1	0	0
Villa Kunterbunt	0	0	0	0	0
Summe	33	29	6	4	0

Gesamtsumme freie Pl.	61	77	17	9	5
------------------------------	-----------	-----------	-----------	----------	----------

Gesamtsumme Plätze	231	441	110	100	40
---------------------------	------------	------------	------------	------------	-----------

Freie Plätze in %	26	17	15	9	13
--------------------------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------

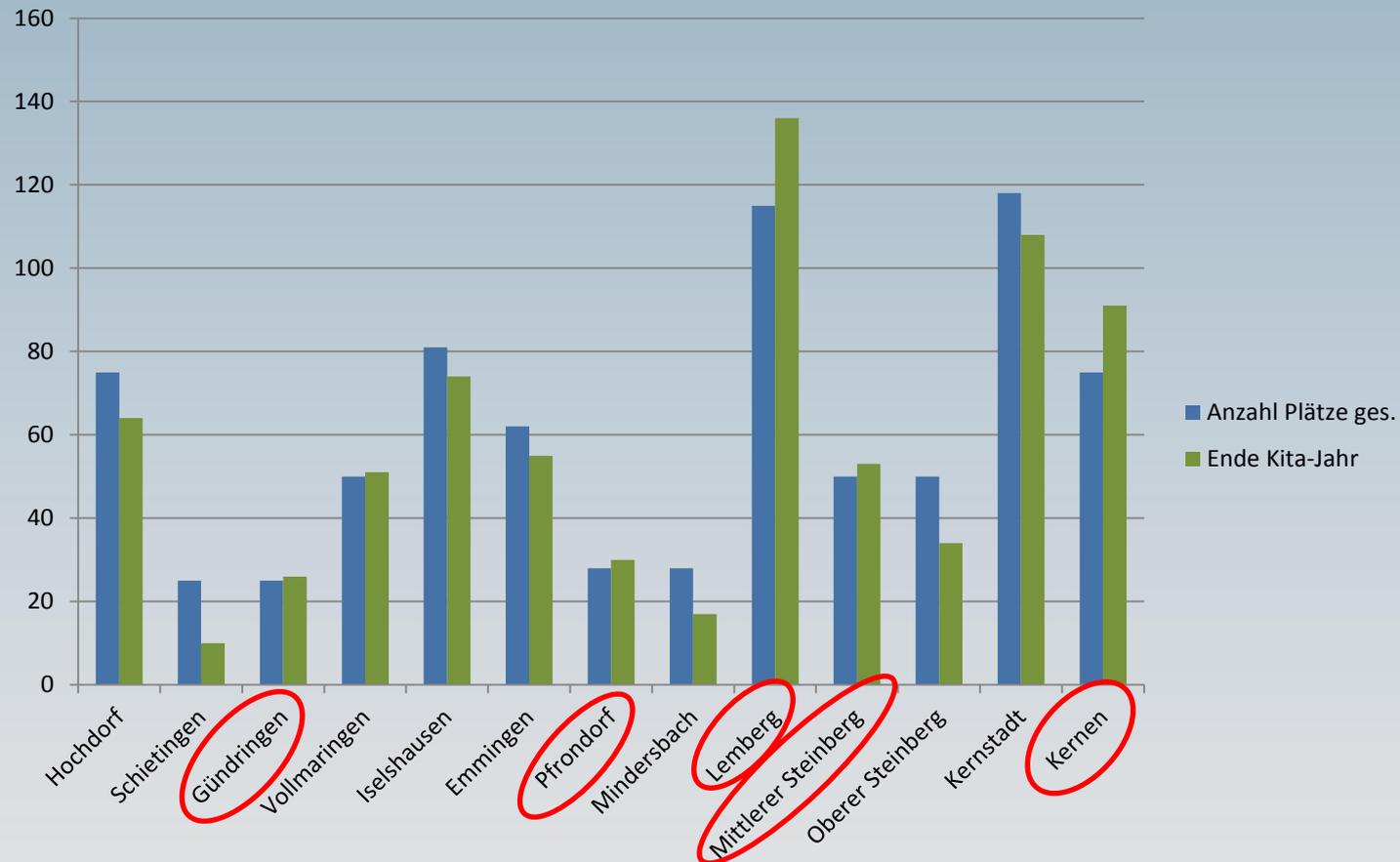
FREIE PLÄTZE U3

- Bis zum Kita-Jahresende bis auf 2 Einrichtungen voll belegt
- Ab September 2018 wieder in einzelnen Einrichtungen Kapazitäten von 1-3 Plätze vorhanden
- GT-Plätze im Riedbrunnen sind bis Jahresende voll – für freiwerdende Plätze ab Januar liegen teilweise bereits Vormerkungen vor
- Ausbau U3 im GTSZ (15 GT-Plätze) verzögert sich vermutlich bis weit in das Jahr 2019
- Kindertagespflege betreut 1.1.2018 fast doppelt so viele Kinder wie 1.1.2017
- Suche nach kurzfristiger Übergangslösung
- bei aktuell 629 Kinder erfüllen wir die Quote zu 22% (2017 waren es 25%) – Bund fordert 34%

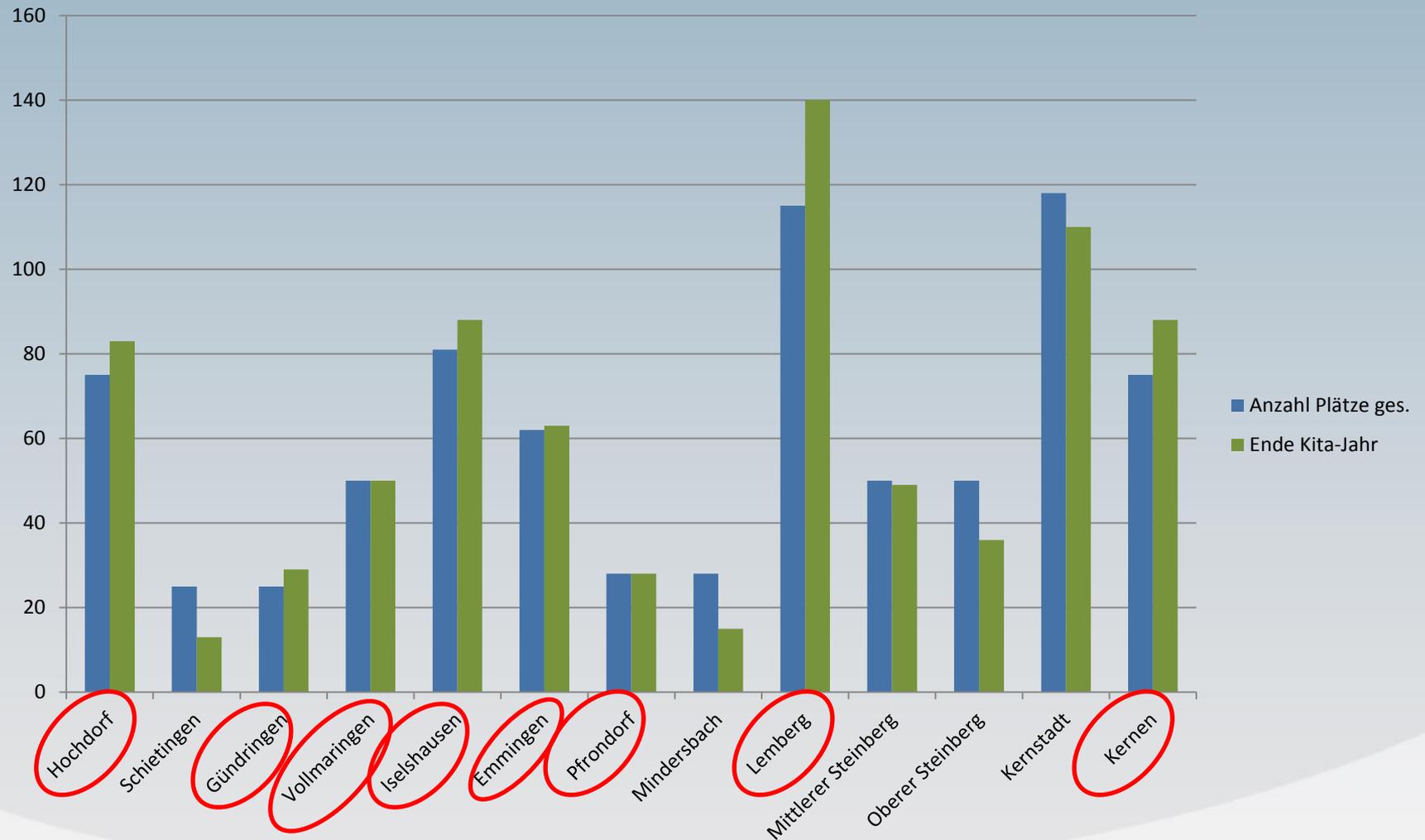
FREIE PLÄTZE Ü3

- 2017/2018 reichen die Ü3-Plätze grundsätzlich noch aus
- GT-Belegung bis auf Hochdorf voll
- VÖ-Betreuung in der **Innenstadt** (Lemberg, Finkenweg, Hohe Straße 5+13) ist voll belegt. Vormerkungen für neues Kita-Jahr weiterhin voll
→ **Anwendung der Vergabekriterien hier ab sofort notwendig!**
→ Ausweichmöglichkeiten: Kernen, Mittlerer Steinberg, Iselshausen
- **Pfrondorf** hat im Kita-Jahr 2018/2019 **30 Kinder** – 28 Plätze nur vorhanden → bereits ab Herbst Lösung erforderlich (ggf. über U3 oder Erweiterung d. Betriebserlaubnis mit höherem Personal)
- **Gündringen** ab Herbst ebenfalls 2 Kinder mehr als Plätze → bereits ab Herbst Lösung erforderlich (ggf. über U3 oder Änderung der Betreuungsform)

Ü3 KITA-JAHR 2018/2019- PLÄTZE ZU KINDER

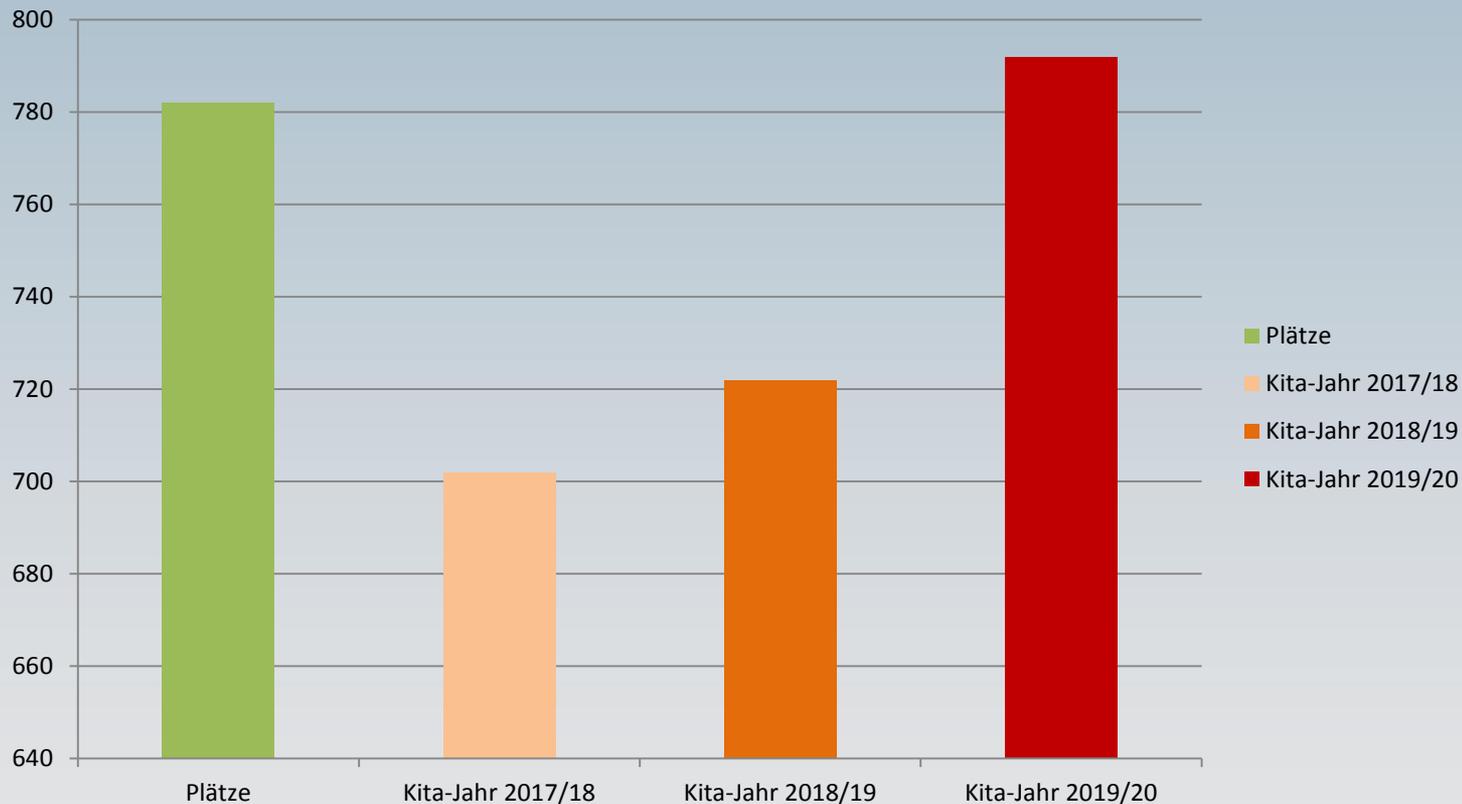


Ü3 KITA-JAHR 2019/2020 - PLÄTZE ZU KINDER



ANSTIEG DER KINDERZAHL BIS 2019/2020

Steigende Kinderzahl 2017-2020 zu Plätzen



bisher „noch“ überwiegend bei U3 – zeitnah auch bei vollen Ü3-Kitas:

1. **Vormerkung in der Wunsch-Kita**
2. **Anforderung eines Arbeitgebernachweises über Berufstätigkeit der Eltern**
3. **berufstätige Alleinerziehende – *Priorität 2***
4. **beide Eltern berufstätig oder Arbeitssuchend – *Priorität 3***
5. **ein Elternteil berufstätig – *Priorität 4***

VERGABEKRITERIEN

1. Aufnahme zur Förderung des Kindeswohls.
2. Aufnahme von Kindern aus Ein-Eltern-Familien, sofern die Erziehungsberechtigten alleine leben und einer Beschäftigung nachgehen oder nachgehen wollen.
3. Aufnahme von Kindern aus Zwei-Eltern-Familien nach Beschäftigungsumfang der Eltern (dazu gehört auch die Pflege von Angehörigen).
4. Aufnahme von Geschwistern von Kindern die aktuell in der Einrichtung betreut werden.
5. Aufnahme von im Ortsteil bzw. Stadtviertel wohnhaften Kindern
6. Reihenfolge anhand des Geburtsdatums.

DIES BEDEUTET: ZUSAGE DER FREIEN PLÄTZE AN

1. erwerbstätige Alleinerziehende
2. Familien mit zwei erwerbstätigen Eltern
→ Zusagen erfolgen ca. **6 Monate** vor Aufnahme
3. Familien mit nur einem erwerbstätigen
→ Zusagen erfolgen **2-3 Monate** vor Aufnahme

Ziel: Vorrang der für die Erwerbstätigkeit auf die Betreuung angewiesenen Familien

ggf. Evaluierungsbedarf der Vergabekriterien:

Die praktische Anwendung wirft Fragen im Umgang mit bisher unberücksichtigten Kriterien auf (U3-Kinder bereits in der Einrichtung, +Geschwisterkind usw.)

AUSBAU DER BETREUUNGSPLÄTZE

- Angedachter Ausbau im GTSZ (**15 Plätze GT-U3**) verzögert sich vermutlich bis weit in das Jahr 2019 hinein
- Kita-Neubau Finkenweg vermutlich erst im Lauf des Jahres 2020 realisierbar (keine Schaffung von zusätzlichen Ü3-Plätzen nur Wandlung, Schaffung von **10 GT-Plätze U3**)
- Dringend Übergangslösung erforderlich – Verwaltung ist an verschiedenen Überlegungen, die sich ggf. kurzfristig umsetzen lassen sollten
- Dringen Schaffung von zusätzlichen VÖ-Plätzen in der Innenstadt
- Vorschriften für Betriebserlaubnis und zwingend notwendige Brandschutzmaßnahmen, sind bei den Überlegungen die entscheidenden Kriterien

FACHKRÄFTEBEDARF – FACHKRÄFTEGEWINNUNG

- **Steigender Ausbau bedingt steigenden Fachkräftebedarf**
- **gute Qualität in den Kitas verlangt gutes und ausreichendes Fachpersonal**
- **Steigerung der Ausbildungsplätze ab kommendem Kita-Jahr + 1 PIA + 1 AP**
- **Leitungszeit – mehr organisatorische Aufgaben und Zeit für Team- und Personalentwicklung notwendig**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT